

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **27 (1973)**

Heft 2: **Büro- und Verwaltungsbauten = Immeubles de bureaux et d'administration = Office and administration buildings**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die heutige Zeit fordert ein ökonomisches Bauen mit flexiblen, variablen Strukturen. Unser Entwicklungsteam hat die Lösung im «ZFG Bausystem, Raumtragwerke» gefunden. Es handelt sich um ein System im Baukastenprinzip, das durch viele gleiche Einzelteile mit einem Minimum an Zeitaufwand montiert werden kann. Mit speziellen Fassadenelementen wird eine harmonische, materialgerechte Verbindung von Tragwerk und Fassade erreicht. Unser Prototyp stellt eine Pionierleistung auf dem Gebiete der Raumtragwerke in der Schweiz dar. Diese Versuchshalle vereinigt harmonisch grosse technische Zweckmässigkeit mit architektonischer Schönheit. Sie ist Baustruktur und Gestaltungselement in einem und steht Interessenten jederzeit zur Besichtigung offen.

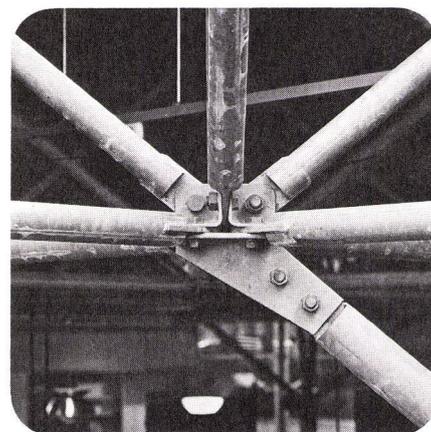
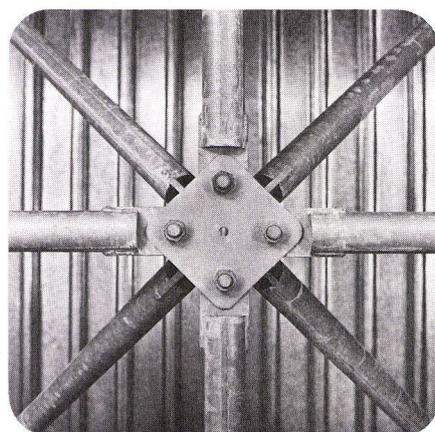
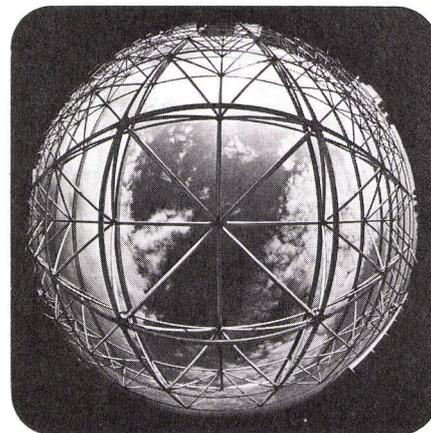
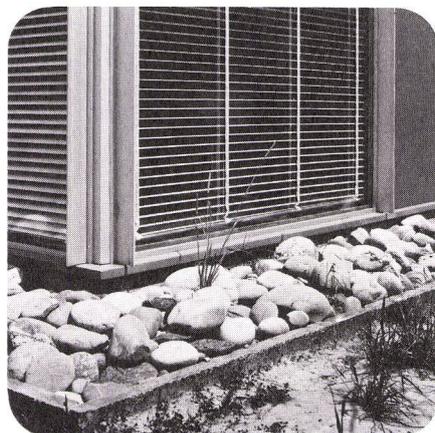
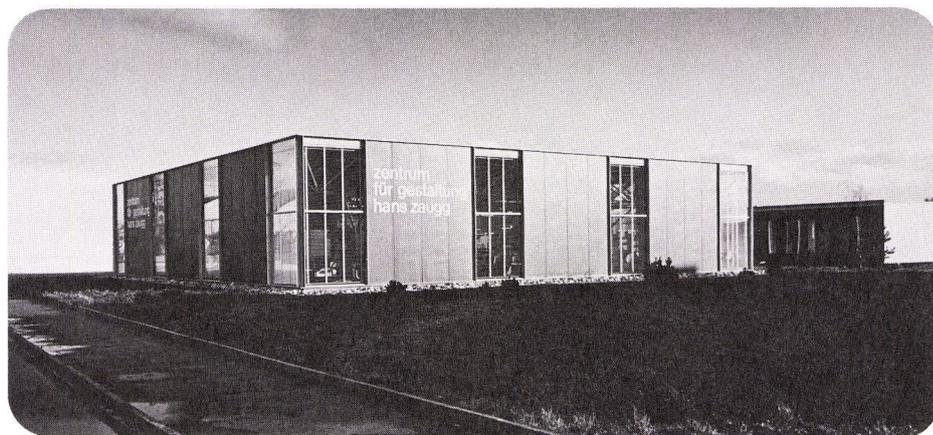
Bekanntestes Beispiel eines Raumtragwerkes ist der Eiffelturm.

Alexander Bell, Erfinder des Telefons, erkannte die Bedeutung der Raumtragwerke schon um die Jahrhundertwende. Durch aneinandereiheilen gleicher T-Trägerzellen schuf Bell Raumtragwerke, die mit Leinwand bespannt in der Lage waren, Menschen im Fluge zu tragen. Das räumliche Tragwerk ist ein in die dritte Dimension erweitertes Fachwerk. Dabei wirken die Kräfte nicht nur in einer Ebene, sondern sie verteilen sich gleichmässig auf das ganze System. Die Industrialisierung und Technisierung verhalfen den räumlichen Tragwerken zum Durchbruch. Sie sind heute ein fester Bestandteil moderner, zukunftsweisender Baukunst.

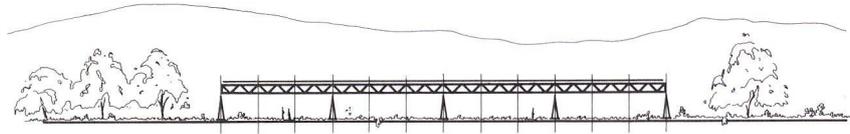
Merkmale der Raumtragwerke

- schnelle und wirtschaftliche Leichtbauweise,
- grosse, stützungsfreie Spannweiten,
- minimaler Materialaufwand,
- grösstmögliche Flexibilität und Variabilität,
- universelle Anwendungsmöglichkeiten.

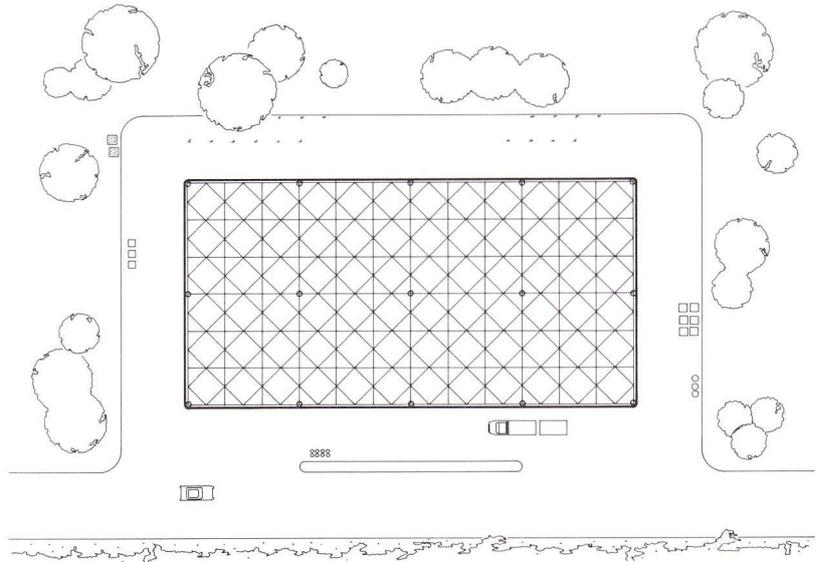
Unsere Architekten und Designer blicken auf zehnjährige Erfahrung in der Vorfabrikation von räumlichen Tragwerken zurück. Die intensive Beschäftigung mit dieser Bauweise erlaubt uns, Bauwerke zu planen, auszuführen und dabei die Sonderwünsche der Bauherrschaft ohne weiteres zu berücksichtigen. Bauinteressenten, Architekten und Unternehmern stehen wir jederzeit mit den nötigen Auskünften und Unterlagen zur Verfügung.



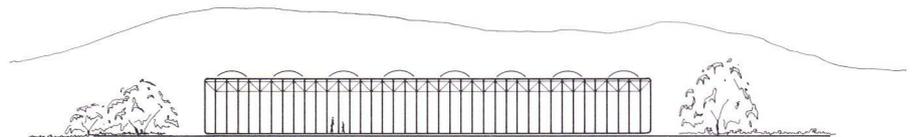
Ueberdachung



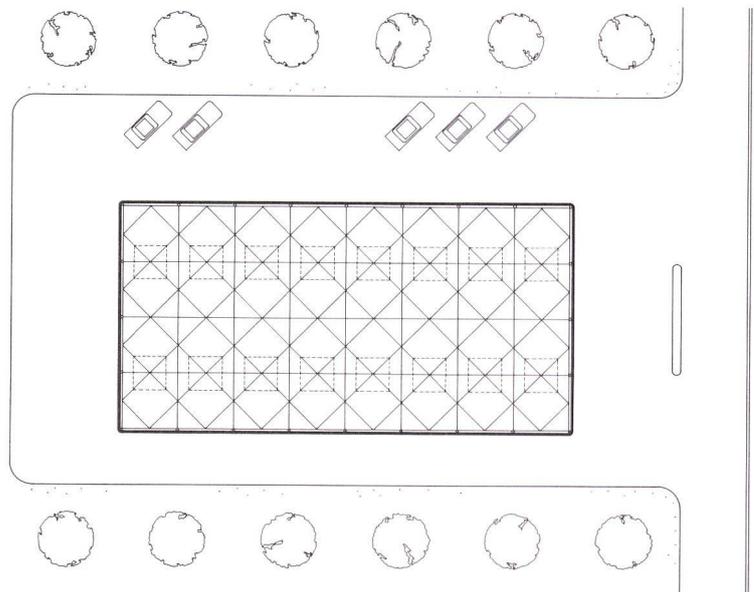
- Anwendung: Lagerhallen
Ausstellungen
Markthallen
Autounterstände
- Form: Offenes Bauwerk
- Konstruktion: Einzelfundamente
Stützensystem
Raumtragwerk
Deckenprofilblech
Dachhaut
- Montage: Zusammenbau des
Tragwerkes am Boden
Raumtragwerk heben
mit Autokran
Setzen des Stützensystems
Verbindung Stützen mit
Tragwerk
Dachhaut erstellen



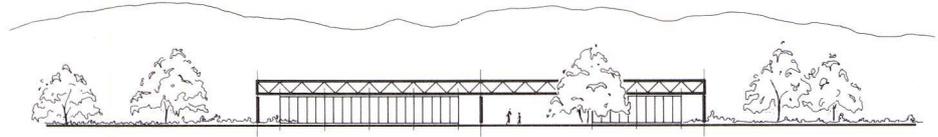
Universalhalle



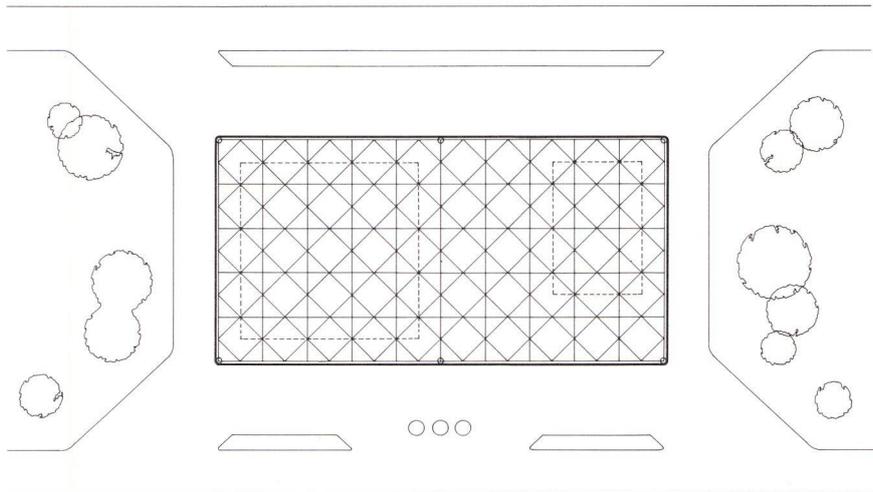
- Anwendung: Fabrikationshallen
Lagerhallen
Markthallen
Parkgaragen
- Form: Geschlossener Baukörper
Stützenloser Innenraum
Freie innere Gestaltung
- Konstruktion: Bodenplatte
Aussenwandstützen
Raumtragwerk
Fassadenelemente
Deckenprofilblech
Dachoberlichter
Dachhaut
- Montage: Zusammenbau des
Tragwerkes am Boden
Setzen der Aussenstützen
Raumtragwerk heben
mit Autokran
Verbindung Stützen mit
Tragwerk
Montage der
Fassadenelemente
Dachhaut und
Oberlichter versetzen



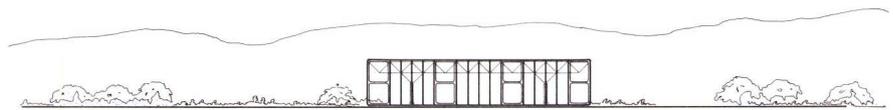
Fabrik



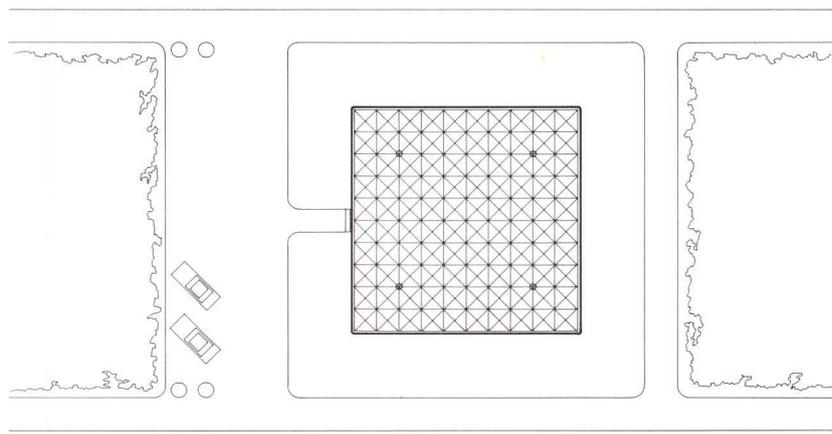
- Anwendung:** Fabrikationsbetriebe
Versandunternehmen
Handwerksbetriebe
- Form:** Fabrikbau mit Bürobetrieb
Fassade zurückversetzt —
Wetterschutz
Freier, variabler Innenraum
Integration von
Garage-Büro-Wohnung
- Konstruktion:** Unterkellerung
Stützensystem
Raumtragwerk
Fassadenelemente
Deckenprofilblech
Dachhaut
- Montage:** Zusammenbau des
Tragwerkes am Boden
Setzen der Aussenstützen
Heben des Raumtrag-
werkes mit Autokran
Verbindung Stützen
mit Tragwerk
Montage der
Fassadenelemente
Dachhaut erstellen



Ausstellungs- und Bürohalle



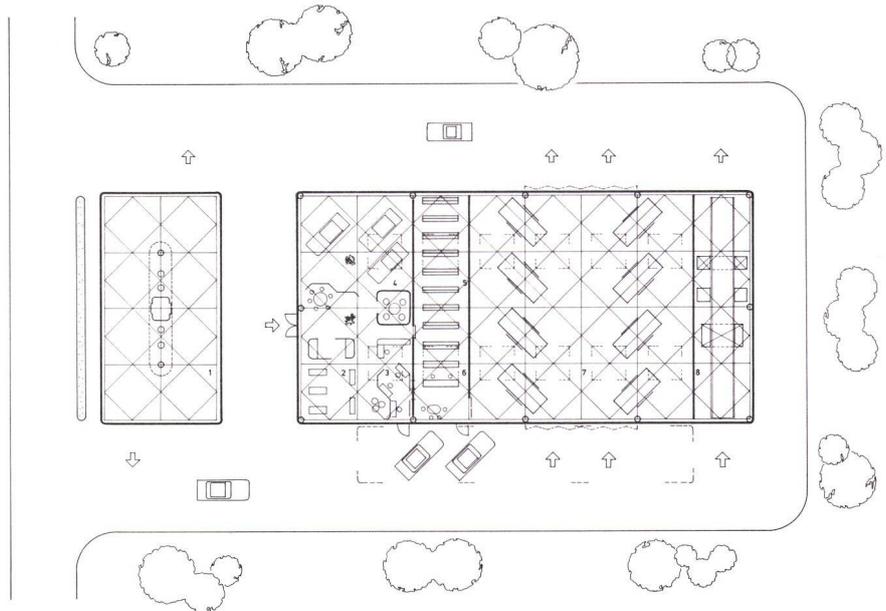
- Anwendung:** Grossraumbüros
Planungsräume
Laboratorien
- Form:** Repräsentatives Bauwerk
Harmonie in Form
und Struktur
- Konstruktion:** Bodenplatte/Unterkellerung
Stützensystem
Raumtragwerk
Fassadenelemente
Deckenprofilblech
Dachhaut
- Montage:** Zusammenbau des
Tragwerkes am Boden
Raumtragwerk heben
mit Autokran
Setzen des Stützensystems
Verbindung Stützen
mit Tragwerk
Montage
der Fassadenelemente
Dachhaut erstellen



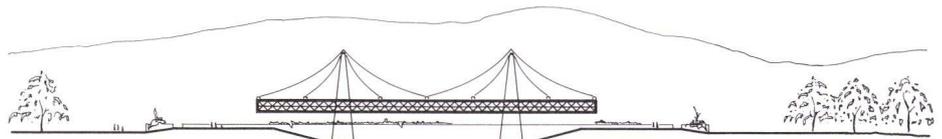
Autowerkstatt



- Anwendung:** Autogaragen
Form: Garage mit Tankstelle,
 Waschstrasse
 Büro, Ausstellraum
 Autoshop
Konstruktion: Unterkellerung teilweise
 Stützensystem
 Raumtragwerk
 Fassadenelemente
 Deckenprofilblech
 Dachoberlichter
 Dachhaut
Montage: Unterbau erstellen
 Zusammenbau des
 Tragwerkes am Boden
 Heben des Raumtrag-
 werkes mit Autokran
 Setzen des Stützensystems
 Verbindung
 Stützen mit Tragwerk
 Dachhaut und Oberlichter
 versetzen



Sporthalle



- Anwendung:** Sportzentren
Form: Grosszügige Sport-
 betriebsüberdachung
 Wirtschaftlichste Bauart
Konstruktion: Unterbau je nach Bauart
 Spezialstützensystem
 Raumtragwerk
 Fassadenelemente
 je nach Funktion
 Deckenprofilblech/
 Dachhaut
 Lichtdurchlässige
 Kunststoffelemente
Montage: Setzen des Stützensystems
 Montage des
 Tragwerkes in Etappen
 Heben des Tragwerkes
 mit 3—4 Autokranen
 Montage der Tragkabel
 Verbindung mit Tragwerk
 Montage der diversen
 Dacheindeckungs-
 materialien

